

---

**Sanierung HB Heimerdingen  
- Sachstandsbericht und Planungsbeschluss  
BU04/2021**

**1. Vorlage an**

- 1.1** den **Verwaltungsrat** zur Vorberatung am 11. November 2021  
(nichtöffentlich)
- 1.2** die **Verbandsversammlung** zur Beschlussfassung am 15. Dezember 2021  
(öffentlich)

**2. Beschlussantrag:**

Das Ingenieurbüro Riker wird mit der Vermessung und Vorplanung für die Sanierung des Hochbehälters Heimerdingen beauftragt, mit dem Ziel, die Abgabe eines Bauantrages bei der Stadt Ditzingen vorzubereiten.

**3. Begründung:**

Die über 100 Jahre alte Kammer 2 des Hochbehälters Heimerdingen hat ein Fassungsvermögen von 650 m<sup>3</sup>, die in den 1970er Jahren gebaute Kammer 1 fasst 1000 m<sup>3</sup>. Neben dem perspektivisch zu kleinem Volumen der Kammer 2 weist diese auch bautechnisch erhebliche Mängel auf. Der beschichtete Hochbehälter zeigt einen nicht unerheblichen Substanzverlust auf und ist großflächig undicht. Versuche, die Leckage durch Verpressen zu beheben, sind ergebnislos gescheitert.

Der dargestellte Zustand ist auch aus hygienischen Gründen nicht dauerhaft tragbar und führt über den Wasserverlust hinaus auch zu einem nicht unerheblichen wirtschaftlichen Schaden für den Zweckverband. Zur Sicherung der Versorgungssicherheit in Heimerdingen soll die neu zu errichtende Kammer 2 auf 750 m<sup>3</sup> ausgelegt werden.

Empfohlen wir eine stufenweise Vorgehensweise.

Zuerst soll die Vermessung und Vorplanung der Kammer 2 durch das Ingenieurbüro Riker erfolgen, mit dem Ziel, die Abgabe eines Bauantrages für das Frühjahr 2022 vorzubereiten.


Nach Erteilung der Baugenehmigung soll bei Vorliegen aller Fakten im Sommer 2022 das Gesamtkonzept inkl. Detailkosten im Gremium vorgetragen werden und der Baubeschluss durch die Verbandsversammlung erfolgen.

Möglicher Baubeginn wäre dann im Herbst 2022.

**4. Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Sanierung des Hochbehälters Heimerdingen wurden in die mittelfristige Finanzplanung des Zweckverbandes insgesamt 1 Mio. Euro eingestellt.

Kornthal-Münchingen, den 25. Oktober 2021



Dr. Joachim Wolf  
Bürgermeister und  
Verbandsvorsitzender